Landwirtschaft, Wirtschaft, Oberösterreich

**Historischer Höchststand an Sojaflächen: In Oberösterreich doppelt so groß wie Rapsfläche**

Soja-Anbaufläche österreichweit erstmals über 75.000 Hektar, rund 3.500 Sojabauern in Oberösterreich

(Wien, 27. Mai 2021) *Der Trend zum Sojaanbau auf Österreichs Äckern setzt sich fort. Laut aktuellen Flächenerhebungen der AMA beträgt die Anbaufläche für Soja in Österreich erstmals über 75.000 Hektar und konnte somit gegenüber dem Vorjahr um mehr als zehn Prozent zulegen. In Oberösterreich liegen mit 15.000 Hektar 20 Prozent der österreichischen Sojaflächen. Damit ist die oberösterreichische Sojaanbaufläche doppelt so groß wie jene von Raps. AMA-Daten zeigen zudem, dass über 12.000 österreichische Landwirte, das sind 19 Prozent aller heimischen Ackerbauern, Sojabohnen auf ihren Feldern kultivieren. Rund 3.500 bzw. knapp 30 Prozent davon sind im Land ob der Enns beheimatet. Österreichweit ist Soja bereits das fünfte Jahr in Folge die viertgrößte Ackerkultur auf heimischen Feldern, nach Mais, Weizen und Gerste.*

**Österreichs Bauern setzen auf Sojabohnen**

Immer mehr Landwirte in Österreich bauen Soja an. Insgesamt 12.172 sind es heuer, damit haben 19 Prozent aller Ackerbauern Sojabohnen auf ihren Feldern stehen. „Das ist eine gewaltige Zahl“, sagt Karl Fischer, Obmann des Vereins „Soja aus Österreich“. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von neun Prozent oder 966 Sojabauern mehr. „Wir haben also über 12.000 Bauern, die für mehr Souveränität bei der Eiweißversorgung und bei der Ernährung kämpfen, die nachhaltig wirtschaften und zum Klimaschutz beitragen“, so Fischer.

3.481 Landwirte bzw. 29 Prozent aller österreichischen Sojabauern stammen aus Oberösterreich. Damit bauen 20 Prozent aller oberösterreichischen Ackerbauern Soja auf ihren Feldern an.

**Sojafläche in Oberösterreich doppelt so groß wie Rapsfläche**

Erstmals in der Geschichte des österreichischen Sojaanbaus beträgt die Anbaufläche im gesamten Bundesgebiet über 75.000 Hektar. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das ein Plus von 10,3 Prozent. In Oberösterreich blieben die Flächen relativ stabil. 361 Hektar kamen seit dem Vorjahr dazu, die oberösterreichische Soja-Gesamtfläche beträgt damit heuer 15.395 Hektar und ist somit doppelt so groß wie jene von Raps. Im Bundesländer-Vergleich liegt Oberösterreich an dritter Stelle nach dem Burgenland (25.852 ha) und Niederösterreich (23.923 ha). Im Bereich des konventionellen Sojaanbaus führt Oberösterreich mit 13.700 Hektar das Bundesländer-Ranking an.

Die durchschnittliche Sojafläche pro Betrieb beträgt im österreichweiten Durchschnitt 6,2 Hektar, in Oberösterreich 4,4 Hektar. Dieser Wert spiegelt die kleinteilige Landwirtschaft in Österreich wider und steht im Gegensatz zu großen Monokulturen andernorts.

**Viertwichtigste Ackerkultur in Österreich**

Die Sojabohne ist mit 75.568 Hektar das fünfte Jahr in Folge die viertgrößte Ackerkultur auf Österreichs Feldern, nach Mais, Weizen und Gerste. „Der Grund für diese positive Entwicklung“, erklärt Fischer, „ist die relative Vorzüglichkeit dieser Pflanze“. Die Sojabohne weist mit rund 40 Prozent den höchsten Proteingehalt aller Eiweißpflanzen auf und liefert den Bauern verlässliche Erträge.

Dies liegt zum einen an den intensiven Aktivitäten der heimischen Pflanzenzüchter, die mittlerweile zu den erfolgreichsten Sojazüchtern in Europa zählen. Zum anderen liegt es an der Kultur selbst, die mit den herausfordernden Bedingungen des Klimawandels deutlich besser zurechtkommt als Konkurrenzfrüchte. „Letztendlich entscheidend ist aber die zunehmende Nachfrage nach gentechnikfreien Sojabohnen in der Lebensmittel- und Futtermittelproduktion, sowohl in Österreich als auch im Export. Dieser Markt wächst stetig, erst recht nach Corona“, meint Karl Fischer.

**Soja zweitwichtigste Feldfrucht im Bio-Landbau**

Im Biolandbau liegt Soja nach Weizen bereits an zweiter Stelle im Flächenranking und wird österreichweit auf 28.985 Hektar angebaut. Im Schnitt werden 38,4 Prozent der heimischen Sojaflächen biologisch bewirtschaftet, dieser Wert ist europaweit einzigartig. Die größten Bio-Sojaflächen liegen im Burgenland (13.147 ha) und in Niederösterreich (12.481 ha).

Sojabohnen können durch ihre Symbiose mit Knöllchenbakterien in den Wurzeln den Stickstoff aus der Luft direkt nutzen – sowohl für den Eiweißaufbau als auch als Dünger. Das kommt der Kultivierung im Biolandbau besonders zugute.

**Unangefochten wichtigste Eiweißkultur und Ölsaat**

Sojabohnen sind mit Abstand die wichtigste Eiweißkultur in Österreich. Die Sojaflächen betragen das 15-fache der Erbsenfläche und das Zwölffache jener der Ackerbohne. Auch im Vergleich der Ölsaaten liegt Soja an der Spitze. Die Fläche, auf der Sojabohnen wachsen, ist rund dreimal so groß wie jene, auf denen Raps bzw. Sonnenblumen kultiviert werden und fast doppelt so groß wie jene, auf der Kürbis angebaut wird.

---

Der***Verein „Soja aus Österreich“****ist eine Initiative österreichischer AkteurInnen aus allen Stufen der Soja-Wertschöpfungskette* und zählt aktuell 35 Mitglieder*: Saatgut-ZüchterInnen, (Bio-)Bauern und -Bäuerinnen, Verarbeitungsbetriebe, Lebensmittelunternehmen und -manufakturen, WissenschafterInnen und KulinarikexpertInnen. Der Verein arbeitet unabhängig und verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele.*

* Detaildaten zu Bundesländerflächen und -Bauern, Flächenentwicklung und -Vergleiche sowie Proteinerträge im Vergleich finden Sie [in dieser Excel-Datei](https://soja-aus-oesterreich.at/wp-content/uploads/2021/05/sojaflaechen_bauern_2021_daten_20210527.xlsx).
* Infografiken zur freien Verwendung finden Sie [hier](https://soja-aus-oesterreich.at/infografiken/).
* Fotomaterial finden Sie [hier](https://soja-aus-oesterreich.at/pressefotos/).

**Rückfragehinweis:**DI Karl Fischer
Obmann des Vereins „Soja aus Österreich“

Bio-Sojabauer in 4063 Hörsching
Mobil: +43 (0664) 35 84 317
E-Mail: karl.fischer@soja-aus-oesterreich.at oder presse@soja-aus-oesterreich.at
Web: [www.soja-aus-oesterreich.at](http://www.soja-aus-oesterreich.at)

Facebook: <https://www.facebook.com/sojaausoesterreich>

Für **Interviews** steht Ihnen auch gerne folgende **oberösterreichische Bio-Sojabauern** zur Verfügung:

* **Gregor Mittermayr**, Bio-Sojabauer in Gallneukirchen und prämierter Tofu-Produzent („Mühlviertler Bohnenkas“), gregor@ackerlhof.at, 0699 150 80 111
* **Christian Gangl und Christine Sailer-Gangl**, Bio-Sojabauern in 4073 Wilhering, christine.sailer@gmx.at, 0680 2003709